

Motorrad-Diebstahl

Problematik

Wo bei einem Pkw- oder Lkw-Diebstahl oft ausgefeilte Technik zum Einsatz kommt, reicht bei einem Motorrad- oder Mofadiebstahl oft ein größeres Transportfahrzeug. Mit diesem bleiben die Täterinnen und Täter neben dem Fahrzeug stehen, heben es in den Laderaum und fahren damit weg.

Da die elektronischen Teile bei einem Motorrad lediglich durch die Sitzfläche abgesichert sind, haben sich manche Tätergruppierungen darauf spezialisiert, mit geringem Aufwand das Motorsteuergerät gegen ein mitgebrachtes manipuliertes zu tauschen und das Motorrad auf eigener Achse außer Landes zu bringen.

Ab und zu kommt es auch vor, dass Täterinnen und Täter Motorräder für eine „Spritztour“ entwenden und später wieder in der Nähe abstellen, oder dass das Fahrzeug aufgrund eines Spontangebrechens von der Feuerwehr woanders abgestellt wurde.

Achtung!

Es schreckt die Täterinnen und Täter auch nicht ab, wenn das Motorrad in sich selbst mit einer Kette oder einem Bremsscheibenschloss gesichert ist.

Wie kann ich mich schützen?

- Wechseln Sie Parkplätze immer wieder. Wenn Sie die Möglichkeit haben, stellen Sie Ihr Fahrzeug in einer Garage ab.
- Parken Sie an möglichst gut ausgeleuchteten Stellen.
- Motorräder und Mofas mittels entsprechend starker Kette oder speziellem Bügel an fest verankerten Gegenständen anhängen.
- Spezielle GPS-Ortungssysteme für Motorräder ermöglichen Ihnen jederzeit, den Standort des Fahrzeuges herauszufinden.
- Bei längerer Abstellzeit lohnt sich das Abklemmen und Mitnehmen der Fahrzeug-Batterie.
- Ein Schalter, der die Stromzufuhr unterbricht, kann die unrechtmäßige Inbetriebnahme verhindern. Dieser sollte so verbaut sein, dass man ihn nicht gleich findet.
- Spezielle Alarmanlagen für Motorräder sollten nur von Fachwerkstätten eingebaut werden.

Und wenn es doch passiert...

Sollte Ihr Motorrad nicht mehr dort stehen, wo Sie es abgestellt haben, wenden Sie sich umgehend an die nächstgelegene Polizeidienststelle. Manchmal wurde das Fahrzeug einfach abgeschleppt oder aufgrund eines Spontangebrechens entfernt. Daher lohnt es sich oft, in der näheren Umgebung nachzuschauen.